

Ärztinnen auf Tour 2007

27. Weltkongress der MWIA (Medical Women's International Association) in Accra/Ghana.

In Accra, der Hauptstadt von Ghana, trafen sich in der Zeit vom 31. Juli bis 4. August 2007 etwa 350 Ärztinnen aus 37 Ländern zu ihrem Weltkongress, der alle drei Jahre in einem anderen Kontinent stattfindet.

Aus Deutschland waren wir mit über 30 Teilnehmerinnen von Hamburg bis Murnau stark vertreten – besonders in Anbetracht der Tatsache, dass der nächste Weltkongress der MWIA 2010 in Münster stattfinden wird.

Zum Thema des Kongresses „Frauen in der Welt der Medizin“ fanden zahlreiche Vorträge, Workshops und Postervorstellungen statt zu den Unterthemen:

- „Gender in Medicine“ – geschlechterspezifische evidenzbasierte Betrachtung zum Beispiel bei Diabetes mellitus, kardiovaskulären und psychischen Erkrankungen.
- Frauen in Führungspositionen.
- Gesundheit in einer multikulturellen Welt zum Beispiel schädigende traditionelle

Praktiken wie Beschneidung/Mutilation von Frauen sowie HIV-Erkrankungen und ihre Folgen.

Die Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes, Dr. Astrid Bühren, Murnau, hielt ein spannendes Referat im Rahmen der Sitzung „Ärztinnen und ihre Karrieren in der Medizin in Deutschland“ unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Übereinstimmung von Beruf und Familie. Hinweise auf die Bereicherung unseres Berufsstandes durch die besonderen Fähigkeiten, Stärken und Eigenschaften von Frauen im ärztlichen Beruf fanden deutliche Zustimmung. Die Unterstützung junger Ärztinnen durch ihre älteren, erfahrenen Kolleginnen als Mentorinnen wurde allgemein begrüßt.

In den Plenarsitzungen, den Workshops und den Postersitzungen wurde lebhaft und mehrsprachig diskutiert.

Wir trafen einige ehemalige Studentinnen aus Afrika, die fließend Deutsch sprechen und mittlerweile oft hohe Positionen bei Weltorganisationen einnehmen. Sie waren an der weiteren Entwicklung der Situation der Ärztinnen im Gesundheitssystem in Deutschland sehr interessiert.



Interessierte Zuhörerinnen: Dr. Maria E. Fick (2.v. li.) in der Reihe der Ärztinnen aus Deutschland.

Auf der Patientenseite beschäftigte sich die internationale Ärztinnenschaft mit dem Problem der „genital mutilation“ von Frauen in mehreren Staaten Afrikas, aber auch der Migrantinnen in Europa und in den USA.

Bildung und Erziehung von Frauen ist nach einstimmiger Meinung der Versammlung der Schlüssel zur Bewältigung dieser Probleme und solcher traditioneller Praktiken. Eine Sensibilisierung von Männern in den betroffenen Ländern für diese Themen ist erstrebenswert.

Wissenschaftlicher Kongress des Deutschen Ärztinnenbundes

Nur wenige Wochen nach dem 27. Weltkongress der MWIA, fand vom 20. bis 23. September 2007 der 30. Wissenschaftliche Kongress des Deutschen Ärztinnenbundes in der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg statt.

Der Titel des Jubiläumskongresses „Lebensqualität – Anspruch und Realität“ ließ interessante und spannende Beiträge erwarten. Nach der Eröffnung durch die Präsidentin Dr. Astrid Bühren und den Grußworten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, der Stadt Regensburg, der Medizinischen Fakultät Regensburg und der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) – ich durfte BLÄK-Präsident Dr. H. Hellmut Koch vertreten – erfolgte zunächst die Verleihung des Wissenschaftspreises an die junge Kölner Wissenschaftlerin Dr. Beate Klimm.

Der anschließende Festvortrag wurde von Professor Dr. rer. nat. Ingelore Welp, Institut für Frauenforschung und Gender-Studien der Fachhochschule Kiel, gestaltet. Sie befasste sich mit Reflexionen zur Rolle und Autorität der modernen Medizin für unsere Sehnsucht nach langem, gutem und gesundem Leben.

Das Programm umfasste zahlreiche Vorträge unter dem Leitthema „Lebensqualität als interdisziplinäre Herausforderung“ wie zum Beispiel Erschöpfungsdepression, Essstörungen, geschlechtsspezifische Pharmakotherapie sowie Lifestyle-Medikamente, Inkontinenz als Aufgabe verschiedener medizinischer Fachgebiete und plastisch-rekonstruktive-ästhetische Chirurgie im Dienste der Schönheit, Lebensqualität im interkulturellen Vergleich.

Es kamen aber auch in den Workshops eher ungewöhnliche Themen zur Sprache wie „How to dress for success“? Auch die Problematik der Altersversorgung als Teil der späteren Lebensqualität kam nicht zu kurz. Ein reger Gedankenaustausch zu diesen Themen aus dem Alltag von Ärztinnen rundete die Veranstaltung ab.

Am Schlusstag wurde auch die Öffentlichkeit in die Thematik einbezogen und konnte sich bei der Podiumsdiskussion unter dem Titel „Schönheit um jeden Preis?“ beteiligen.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm hatten die Organisatorinnen vor Ort, Dr. Justyna Swol-Ben und Dr. Marita Eisenmann-Klein (beide Regensburg) vorbereitet, das allgemein großen Anklang fand.

Langanhaltender Beifall wurde allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesendet, die zum guten Gelingen dieses Jubiläumskongresses 2007 in Regensburg beitrugen.

Dr. Maria E. Fick

Ausführlich wurde das Thema HPV-Infektion und Zervixkarzinom behandelt, besonders im Hinblick auf die jetzt mögliche Impfung. Besuche in einzelnen Krankenhäusern vermittelten uns hautnah die Probleme der einheimischen Krankenhauswelt.

Unterbrochen wurden die Sitzungen durch „Kakao-Pausen“, da wir uns ja im Land mit der höchsten Kakaoproduktion der Welt befanden. Da der Kongress zum ersten Mal in Afrika stattfand, war einiges an Organisationschwierigkeiten mit Anmeldung, Registrierung und Transport von und zu Veranstaltungsorten

verziehen. Entschädigt wurden diese Pannen um so mehr durch die begeisterten, farbenfrohen und lautstarken Abendveranstaltungen in Trachten und mit kunstvollen Trommel- und Trompeteneinlagen.

Beim Schlußplenum wurde die australische Präsidentin, die Gynäkologin Dr. Gabrielle Casper, von der japanischen Radiologin, Professor Dr. Atsuko Heshiki, abgelöst und die Chirurgin Dr. Afua Hesse aus Ghana zur Präsidentin von MWIA gewählt. Die bisherige Generalsekretärin Dr. Waltraud Diekhaus aus Deutschland wurde nach neunjähriger erfolgreicher Tätigkeit von

der Kanadierin Dr. Shelley Ross im Amt beerbt und wird jetzt das Amt der Regionalpräsidentin in Mitteleuropa übernehmen.

Nun beginnt für uns Deutsche, das heißt besonders für die Regionalgruppe Münster, die Arbeit der Vorbereitung des 28. Weltkongresses der MWIA, auf den wir uns jetzt schon freuen. Da heißt es eifrig Ideen sammeln und hoffen, dass uns viele Kolleginnen dabei unterstützen und zum guten Gelingen beitragen.

Dr. Maria E. Fick, Landshut, BLÄK-Vizepräsidentin a. D., BLÄK-Vorstandsmitglied

Bücherschau

Kalender von Weingarten



Weingarten Kunstkalender haben für jeden Geldbeutel das passende Bild. Ob Claude Monet im Großformat (32 €) oder für den schmalen Geldbeutel (9,95 €), die hohe Druckqualität der Bilder ist bei jedem Preis gleich.

Neben den klassischen Künstlern wie Vincent van Gogh, Franz Marc oder Gustav Klimt hat Weingarten auch einige Besonderheiten im Kunstprogramm zu bieten. 38 Kalender sind für 2008 erhältlich. Eine Auswahl: Lust am Lesen (32 €, 46 x 55 cm), Römische Fresken (39 €, 49 x 68 cm), Wie das Bild der Welt entstand (46 €, 68 x 48,5 cm), Die Mediziner (18,95 €, 34,5 x 44 cm), Impressionismus (9,95 €, 23 x 33 cm), Bauhaus (32 €, 46 x 55 cm), Carl Larsson (14,95 €, 30 x 39 cm).



Einmal rund um den Globus und zurück. Egal, ob man eher in die Ferne schweifen möchte wie zum Beispiel nach Indien, Australien oder Kanada oder lieber in Europa bleiben möchte, die Kalender

zeigen Bilder aus der ganzen Welt. 2008 sind 37 Reisekalender erschienen. Eine Auswahl: Leuchttürme (42 €, 34 x 98 cm bzw. 14,95 €, 30 x 39 cm), Trauminseln (24,95 €, 46 x 48 cm), Windmühlen (26,95 €, 33 x 67,5 cm), Bodensee (9,95 €, 23 x 33 cm), Himalaya (29,95 €, 55,5 x 45,5 cm), Venezia – La Serenissima (39 €, 49 x 68 cm), Deutschland (18,95 €, 45 x 34,5 cm).

Duftkalender zaubern schöne Gerüche in jedes Zimmer. Neben dem Bestseller „Duftkalender“, der es nicht nur ermöglicht, schöne Bouquets



auf Fotos zu betrachten, sondern auch deren betörenden Duft zu riechen, kann man sich für das Jahr 2008 auch eine Nase voll Schokolade, Kaffee oder Kräuter holen (je 14,95 €, 30 x 39 cm).

Beim Streichen über die appetitlichen Abbildungen entfalten sich die verschiedenen Düfte. Ein Neuling ist auch der Kalender „Im duftenden Rosengarten“. Im Kalender „Lavendelduft“ werden die schönsten Lavendelfelder Frankreichs gezeigt und der „Fliederduft“-Kalender bringt den Frühling für das ganze Jahr ins Haus (je 19,95 €, 45 x 34,5 cm).



Tierkalender lassen graue Wände aufleben. Kaum ein Tier, das Weingarten nicht in seinem Programm vertreten hat; so kommen auch Liebhaber weniger knuddliger Haustiere auf ihre Kosten, etwa mit den Kalendern „Fledermäuse“, „Eulen“ (je 18,95 €, 45 x 34,5 cm) oder „Wölfe“ (24,95 €, 46 x 48 cm).

„Die Kunst der Tarnung“ (29,95 €, 55,5 x 45,5 cm) heißt einer der neuen Kalender. Ebenfalls neu sind die Kalender „Spaniens schöne Pferde“ (26,95 €, 68 x 33 cm), „Elefanten“ (29,95 €, 55,5 x 45,5 cm), „Pandas“ sowie „Wale und Delphine“ (je 18,95 €, 45 x 34,5 cm). Insgesamt sind 30 Tierkalender für das Jahr 2008 erhältlich.



Weingarten ahoi! Vier Segelsportkalender verteilen eine starke Brise. Erhältlich sind: Tall Ships (24,95 €, 46 x 48 cm), Sailpower (46 €, 68 x 48,5 cm), Wind and Sails (29,95 €, 46 x 55 cm) und Under Sail (26,95 €, 33 x 67,5 cm).

19 Naturkalender bringen Frischluft ins Haus. Faszinierende Elemente und unterschiedliche



Naturphänomene sind in den Weingarten-Naturkalendern zu finden. Der Klassiker „Die Erde von oben“ (46 €, 68 x 48,5 cm) zeigt Fotos von

atemberaubender Schönheit aus zwölf Ländern rund um den Globus. Eine neue Perspektive der Natur greift der Kalender „Himmel und Erde“ auf, der 2008 erstmals erscheint. Ebenfalls neu ist der Kalender „Wellen“ (je 29,95 €, 55,5 x 45,5 cm), der sensationelle Aufnahmen zeigt. Neben dem Thema Wasser, das unter anderem auch in den Titeln „Meereslandschaften“ (46 €, 68 x 48,5 cm), „Muscheln“ (18,95 €, 45 x 34,5 cm) oder „Wilde Küsten“ (26,95 €, 33 x 67,5 cm) aufgegriffen wird, faszinieren schon immer die Kalender „Bäume“ (29,95 €, 46 x 55 cm) oder „Alleen“ (18,95 €, 45 x 34,5 cm).



Bunte Vielfalt nützlicher Kalender. – Wie wird das Wetter im Juli oder welche Pflanzen bieten besonders heilende Wirkstoffe? Die Ratgeberkalender „Mit dem Mond durchs Jahr“, „Bäuerliche Wetterregeln“ oder „Hildegard von Bingen“ und „Augenschmaus“ geben genau darüber Auskunft. Darüber hinaus sind auch für das Jahr 2008 die beliebten Kalender „Käthe Kruse Puppen“ und „Teddybären mit Charakter“ erschienen (je Ratgeberkalender 14,95 €, 30 x 39 cm).

Neben den Ratgeberkalendern sind noch die Notiz- und Familienplaner mit unterschiedlichen Motiven erschienen. Neu ist bei den Notizplanern das Thema „Fitness“ (8,95 €, 11 x 49 cm). Die viel geschätzten Familienplaner haben Zuwachs bekommen. Die Themen „Garten“ und „Deutschland“ (je 11,95 €, 22 x 48 cm) erweitern die Reihe.

Alle Kalender sind im Buchhandel oder unter www.weingarten-kalender.de erhältlich.